

Günther, Johann Christian: Eilt, ihr Völcker, aus der Nacht (1709)

- 1 Eilt, ihr Völcker, aus der Nacht
- 2 Zu dem neugebohrnen Lichte,
- 3 Das den Stall zum Himmel macht,
- 4 Eilt und zeigt Vergnügungsfrüchte
- 5 Dort, wo sich der Herr der Welt
- 6 Uns zum Reichthum arm gestellt.

- 7 Diese Windeln, dieses Stroh
- 8 Werden unser Freyheitszeichen;
- 9 Es gefällt der Vorsicht so,
- 10 Satans Arglist zu beschleichen,
- 11 Dem der Schein der Dürftigkeit
- 12 Schimpf und Gram und Fall verleiht.

- 13 Jezo werden Wolf und Schaf,
- 14 Kind und Löwen sicher spielen,
- 15 Und der Zorn, der Adam traf,
- 16 Muß sich in den Thränen kühlen,
- 17 Deren Strom voll Lieb und Geist
- 18 Von des Heilands Wangen fleust.

(Textopus: Eilt, ihr Völcker, aus der Nacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44072>)